

Max-Planck-Gymnasium Dortmund



Curriculum der Fachschaft Geschichte für die Qualifikationsphase I /II

Stand: November 2015

	<p>Die Revolution 1848- Einheit und Freiheit zugleich?</p> <p>„Volk“ und „Nation“ im deutschen Kaiserreich</p> <p>Die Reichsgründung von oben</p> <p>Von der „äußeren“ zur „inneren“ Nation</p>	<p>(SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich, • erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext, • erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich, • erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen, • erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen <p>(UK – alle drei Urteilskompetenzen gelten sowohl für den Grundkurs als auch für den Leistungskurs)</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, • beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft, • beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung 	<p>D: Der Nationalismus im Vormärz [Klett, S. 268]</p> <p>Nationale Probleme und Ziele in der Revolution 1848/49 Verlauf der Revolution Q: Friedrich-Wilhelm IV.: An mein Volk & Krone und Revolution [Klett] Debatte: Gebiete und Grenzen des Nationalstaates am Beispiel Posens / Polens z.B. Horizonte S.44f. D: Deutung der Revolution z.B. zwei fachwissenschaftliche Darstellungen im Vergleich</p> <p>Volk- und Nation im Kaiserreich Bildquelle: Proklamation des Kaiserreiches in Versailles [Horizonte] – VT: Verfassungskonflikt und Reichseinigungskriege – D: Neueinschätzung des Liberalismus [Horizonte] – Q: Eisen- & Blutrede [Klett, S. 288] – Exkurs: Sonderwegsdebatte</p> <p>– Q: Verfassung des Deutschen Kaiserreiches - Politisches System und Kultur - Absicherung nach Außen (Bismarcks Bündnissystem)</p>
--	---	---	--

Curriculum der Fachschaft Geschichte für die Qualifikationsphase I / II (Stand: November 2015)

	Das Kaiserreich: „eine“ Nation?	unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum Regime	– „Kampf gegen Reichsfeinde“ – Q: Bernhardis: Stellung des Deutschtums auf der Welt [Horizonte] – Q: Treitschke „Die Juden sind unser Unglück“
Unterrichtsvorhaben II: Inhaltsfeld 4	rot gekennzeichnete Aspekte können als mögliche Unterrichtssequenzen dienen	Grün gekennzeichnete Kompetenzen beziehen sich ausschließlich auf den Leistungskurs	
Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbezug	Möglicher Zugang zur Unterrichtssequenz
Die Modernisierung im 19. Jahrhundert im Spannungsfeld von Fortschritt und Krise	Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft Mit Hochdampf in eine neue Zeit	Die Schülerinnen und Schüler... (SK) • beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt in ihrem Zusammenhang, • beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang, • erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung, • beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen, • beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart, (UK) • erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution, • beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse,	Die Anfänge der Industrialisierung - VT / Referate - Q: Carlo M. Cipolla – „Industrielle Revolution“ [Horizonte, S.96] - Barrington Moore – „Wandel in der britischen Landwirtschaft [Cornelsen, S.20] - Q: Adam Smith: Auszug aus „Der Wohlstand der Nationen“, 1776 [Cornelsen, S.21.] Zweite Industrielle Revolution um 1900 – Q1 und 2: Zweite Industrielle Revolution in der Wahrnehmung von Zeitgenossen [Horizonte, S.106] - Q: Alexandre Millerand – Rede zur Eröffnung der Pariser Weltausstellung [Schöningh S.160] - Q: Erinnerungen an das vorindustrielle Dortmund [Klett, S. 30] - Q: Ein besseres Leben in der Großstadt

	<p>Stadtluft macht frei? Urbanisierungsprozesse und soziale Fragen</p> <p>Fortschritt – alle sind Gewinner?</p> <p>Schneller, heller, entspannter in die Zukunft? Mobilität, Elektrizität und Kommunikation</p>		<p>[Klett, S. 30]</p> <p>Die soziale Frage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urbanisierungsprozesse - Veränderung der Lebensbedingungen - Veränderung der Arbeitswelt – Bildquelle: Der Streik [Horizonte] – Lösungsansätze: Staat, Unternehmer, Arbeiterschaft <p>Arbeitswelten und Klassengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> – D: Modell der soz. Schichten [Horizonte, S.115] – Kugellager: Veränderung der Arbeitswelt [Horizonte, S.117] oder alternativ: Adolf Levenstein – Wie Metallarbeiter um 1910 ihre Arbeit empfanden [Klett, S.40f] - Ulrich Herbert – Die Schichtung der Wilhelminischen Gesellschaft [Schöningh, S.132f] <p>– Veränderung der Lebensbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • VT: Horizonte S.135ff • Bildquelle: Jakob Schreiner – Stadtansicht von Köln [Bildquelle, Horizonte S.140f] / Wilhelm Müller – Städtebauliche Veränderungen in Dortmund [Cornelsen, S.41f] • Kreidezeichnung Henrich Zille – Der späte Schlafbursche [Klett, S.33] • Q: Rudolf Eberstadt – Berliner Arbeiterwohnung um 1890 [mit Audiodatei Code 4k8xr3, Klett S.33]
--	--	--	---

	<p>Der Imperialismus als Teil der Moderne</p> <p>Zündschnüre zum Pulverfass Europa</p> <p>Krieg in der Moderne</p>	<p>(UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven, • bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven, <p>(SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion, • beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben, • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben, <p>(UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung, 	<p>Imperialismus</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Imperialismus als Teil der Moderne - Q: Max Weber – Antrittsvorlesung als Professor in Freiburg, [Schöningh, S.154] – Q: Disraeli / Rhodes / Chamberlain: Britische Motive des Imperialismus [Horizonte, S.166f] – Kritik am Imperialismus: Zeitgenössische Stimmen aus Afrika [Horizonte, S.169] – Deutschland als Kolonialmacht: Q: Peter, Fabri, v. Bülow, Bismarck [Horizonte, S.173f] – Q: Deutsche Kolonialpolitik: Dokumente über die Vernichtung der Herero und Nama [Horizonte, S.178] – Lenin / Schieder / Wehler: Erklärungsmodelle zum Imperialismus [Horizonte, S.181]; Landes – Imperialismus: Segen und Übel [Horizonte S.183] / Korssivi: Bilanz des Imperialismus [Horizonte, S.184] <p>Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> – VT: Weg in den Ersten Weltkrieg, Kriegsverlauf, Moderner Krieg – Fronterfahrungen [Horizonte, S.197] – Q: Feldpostbriefe <ul style="list-style-type: none"> – VT: Heimatfront [Horizonte, S.199] – Rechtfertigung und Ziele [Horizonte, S.202] – Q: Wilson - 14-Punkte-Programm [Horizonte, S.203] – Q: Versailler Vertrag [Klett alt, S.413] – Q: Scheidemann - Reaktionen auf den Versailler Vertrag [Schöningh, S.211] – D: Hans-Christof Kraus / Heinrich
--	---	--	---

	<p>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</p> <p>Vom goldenen Zeitalter zur Weltwirtschaftskrise: die USA in den Zwanzigerjahren</p> <p>Vom New Yorker Börsencrash zur weltweiten Ausbreitung der Krise</p> <p>Im Würgegriff der Krise – wie handeln die Regierungen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, • beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs, • beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven, • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien, <p>(SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise, • erläutern Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise, <p>(UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien, • beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume. 	<p>August Winkler / Lutz Raphael – Drei Perspektiven auf den Vertrag [Schöningh, S.214]</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kriegsschulddebatte: Fischer, Erdmann – [Horizonte, S.204] <p>Ursachen und Verlauf der Weltwirtschaftskrise</p> <ul style="list-style-type: none"> – Statistiken wie z.B. Aktienkurse in den USA [Schöningh, S.217] / [Horizonte, S.216] – Q: Einschätzung des Zeitgenossen Hans Luther (Horizonte, S.217) <p>Die USA in der Weltwirtschaftskrise Q: diverse Quellen (Klett, S.94ff)</p> <p>Folgen der Krise für die Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Q: Not arbeitsloser Familien / Amerikanischer Journalist schreibt über Armut in Berlin [Horizonte, S.220] – D: Theodor Geiger: Folgen der Krise (Horizonte, S.220f) <p>Versuche der Krisenbewältigung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Handlungsspielräume Brüning's (Q u. D: Horizonte, S.224ff) - U: Knut Borchardt / Hans-Ulrich Wehler [Schöningh – S.228]
--	--	---	---

<p>Unterrichtsvorhaben III: Inhaltsfeld 5</p>	<p>rot gekennzeichnete Aspekte können als mögliche Unterrichtssequenzen dienen</p>	<p>Grün gekennzeichnete Kompetenzen beziehen sich ausschließlich auf den Leistungskurs</p>	
<p>Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</p>	<p>Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</p> <p>Die Anfänge des Nationalsozialismus</p> <p>Der Aufstieg Hitlers und die Auflösung der Demokratie</p>	<p>(SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP, • erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP, • erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem, • erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem, • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs, • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs, 	<p>Scheitern der Weimarer Republik – Dolchstoßlegende (Karikatur Klett, S. 124)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Putschversuche: Kappputsch, Hitlerputsch – VT: Attentate [Klett, S. 125] – Q: Hochverratsprozess gegen Hitler [Klett, S.127] – VT: Präsidialkabinette Brüning, von Papen, von Schleicher [Klett, S. 130ff] – Verfassung mit verhängnisvollen Schwächen? Q: Bedeutung Artikel 48, Reichstagsrede (Klett, S.134) – Schaubild: Sozialstruktur der NSDAP [Cornelsen, S.178] – Czichon: Haltung der Großindustrie: [Klett, S.137] / Q: Eingabe führender Persönlichkeiten aus Landwirtschaft und Industrie [Horizonte, S.265] – Demokratie ohne Demokraten? Q: Carl von Ossietzky (Horizonte,S.252) – Wahlstatistiken/ Wahlplakate [Schöningh, S.256f] – 30. Januar: VT: Die Etablierung der Diktatur [Horizonte, S.270ff], Q: Rudolf Breitscheid – eine zeitgenössische Stimme [Horizonte, S.266], U: Peukert / Kolb / Winkler [Horizonte, S.266f]

	<p>„Peace in our time“? NS-Außenpolitik und die britische Appeasementpolitik</p> <p>Dimensionen des Zweiten Weltkrieges</p> <p>Holocaust: der nationalsozialistische Völkermord an den europäischen Juden</p>	<p>Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur,</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen, • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime, • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime, • erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen und Debatten 	<ul style="list-style-type: none"> - Q: „Das Reich im nationalsozialistischen Weltbild“ (1943) [Schöningh, S.327] - D: Wolfgang Lippermann – Über den Autobahnbau im Nationalsozialismus, [Cornelsen, S.195f] - U: Götz Aly / Hartmut Berghoff / Jay Adam Tooze – Position der Forschung [Cornelsen, S.197) <p>Die deutsche Außenpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Doppelstrategie Q: Karikatur (Horizonte, S.303), Q: „Friedensrede“ Hitler (Horizonte, S.302), Q: geheime Rede [Horizonte, S.302] / [Klett, S.170f] – Appeasement-Politik: Q: Reaktionen auf die „Zerschlagung“ des Tschechoslowakischen Staates [Horizonte, S.304f] <p>Verlauf 2. Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vernichtungskrieg, D: Sönke Neitzel: Zur globalen Dimension des 2. Weltkrieges (Horizonte, S.317) <p>Die Verfolgung der Juden 1933-39 und der Völkermord an den europäischen Juden 1939-45</p> <ul style="list-style-type: none"> – Q: Foto Boykott [Horizonte, S.320] – Q: Nürnberger Gesetze [Horizonte, S.322] – Emigration - Charismatische Führerschaft [– Q: Heydrich / D: Herbst - Novemberpogrom [Cornelsen, S.212f], Q: Berichte und Reaktion / Tage einer jüdischen Ärztin [Horizonte, S.324] – Wannseekonferenz [Cornelsen, S.221] – KZ, Vernichtungslager: U: Sybille Steinbacher – die Ermordung der Juden [Horizonte, S.330], Q: Elisabeth Rubin –
--	---	--	--

	<p>Widerstand gegen die NS-Herrschaft</p> <p>Vergangenheitsbewältigung und Vergangenheitspolitik</p> <p>Neubeginn nach Strafe und Sühne?</p> <p>Verdrängen oder aufarbeiten?</p> <p>„Verantwortung durch Erinnern?“ Vom</p>	<p>(SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten, • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten, <p>(UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten, • erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus, • erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen und Debatten, • beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS- Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden 	<p>Erinnerung an Auschwitz [Horizonte, S.331], Q: Dr. Miklos Nyiszli – Massenvernichtung [Schöningh, S. 343f]</p> <p>Leben im Nationalsozialismus – zwischen Unterstützung und Widerstand</p> <p>– Peukerts Widerstandsmodell [Klett, S.202] VT: Arbeiterschaft, Christentum, Militär, bürgerliche Kreise, Jugendliche, studentischer Widerstand Widerstand: Q: Kreisauer Kreis [Schöningh, S.353]</p> <p>Vergangenheitspolitik und Vergangenheitsbewältigung – Besatzungszeit 45 – 49: Zwischen Umerziehung und Entnazifizierung</p> <p>– Entnazifizierung im Osten und Westen, Karikatur + Darstellung (Horizonte, S.354f.) – U: Annette Weinke - Nürnberger Prozesse [Horizonte, S.352]</p> <p>– Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus in beiden deutschen Staaten</p> <p>VT [Horizonte, S.356ff], Q: Adenauer – Protokoll eines Gesprächs zwischen Heuss und Adenauer / v. Weizsäcker – Ansprache zur Gedenkstunde [Horizonte, S.362]; Erich Honecker – Zeitungsartikel Prawda [Horizonte, S.363], Pieck – Aufruf zum 8. Mai 1955 [Horizonte, S.362]</p> <p>– Der Holocaust im Fokus der Aufmerksamkeit – der 27. Januar als</p>
--	--	--	---

<p>Unterrichts- Vorhaben IV: Inhaltsfeld 6, Teil II:</p> <p>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</p>	<p>Holocaust-Film zum Holocaust-Gedenktag</p> <p>Das Ende der Nation? Flucht, Vertreibung und Besatzung</p> <p>Was wird aus der deutschen Nation? Teilung Deutschlands 1945</p>	<p>(SK)</p> <p>...erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen</p> <p>...erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes,</p> <p>...erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der BRD, ihre Grundlagen und Entwicklungen.</p> <p>...erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur Deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren</p> <p>...beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en)</p> <p>...erklären die Ereignisse von 1989 und die Entwicklungen vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren,</p> <p>...vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990</p> <p>(UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland, - bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, - bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen 	<p>Gedenktag Q: Josef Schuster – Feiern statt erinnern [Klett, S.224]</p> <p>VT: Flucht und Vertreibung [Klett, S.310-315], Q: multiperspektivischer Zugang zum Thema [Briefe, Memoiren, Zeitzeugeninterviews] Darstellung: Manfred Gürtemaker - Eingliederung der Vertriebenen in die Gesellschaft [Horizonte, S.392] UT: Matthias Beer - Das Eingliederungswunder – Realität und Mythos [Horizonte, S.320]</p> <p>Kriegskonferenzen: VT: Von der Potsdamer Konferenz zur Deutsch-Deutschen-Teilung [Horizonte, S.381f] Q: Potsdamer Konferenz (Horizonte, S.381) Darstellungsvergleich: Memoiren des US-Diplomaten Kennan und Hermann Graml VT: Was wird aus der deutschen Nation? Die Teilung Deutschlands 1949 [Klett, S.322f] Q: Regierungserklärungen von Adenauer / Grotewohl: Gegenentwürfe [Klett, S.325f] Q: multiperspektivisches Quellenarrangement „Frankfurter Dokumente“, Bodenreform + Schaubild</p>
--	--	---	--

	<p>Welcher deutsche Staat ist das bessere und gerechtere Deutschland?</p>	<p>Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven,</p> <ul style="list-style-type: none"> – beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft, – beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime, – beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989, – bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, – erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart, – beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland. 	<p>BRD Staatsaufbau</p> <p>Unterschiedliche Wirtschaftssysteme in Ost und West, deren Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft und Vergleich gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Kriterien, Schwerpunkte: Westdeutsche Souveränität und Adenauer, (Stalin-Note), „Bonn ist nicht Weimar, Wirtschaftswunder Q: Adenauer Memoiren – Über die Situation nach 1945 [Horizonte, S.416] Leitsätze Q: Heinemann – Leitsätze friedlicher deutscher Außenpolitik, 1954 [Horizonte, S.417] Q: Brentano – Gründe für die Politik der Nichtanerkennung [Horizonte, S.418]; Erhard – Marktwirtschaft vs. Planwirtschaft [Horizonte, S.419]</p> <p>Exkurs 60er Jahre: Spiegelaffäre</p> <p>70er Jahre: Neue Ostpolitik – Wandel durch Annäherung, Ostverträge, RAF-Terrorismus</p> <p>Q: Egon Bahr – Rede, 1963, [Horizonte, S.432], zu Guttenberg – Zur Debatte um die neue Ostpolitik, 1970, S.432,</p> <p>Exkurs 80er Jahre: Eine Gesellschaft im Wertewandel: Neue soziale Bewegungen (Gorleben, Die Grünen, Jugend in den 80er Jahren, Nationalgedanke</p>
--	--	---	--

	<p>Zwei Staaten – eine Nation?</p> <p>Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989 [an dieser Stelle: Exkurs „Kalter Krieg“, siehe Inhaltsfeld 7]</p>		<p>DDR: VT: Aufbau des Sozialismus, Volksaufstand, Ostintegration, Mauerbau [Horizonte, S.446ff] Q: Der Volksaufstand im Spiegel der Quellen aus der DDR [Horizonte, S.449] Q: Reaktionen im Westen auf den Mauerbau (Brandt und Kennedy), [Horizonte, S.450f]</p> <p>Von Ulbricht zu Honnecker – Reformen, internationale Anerkennung, Liberalisierung, Q: Grundlagenvertrag und Perspektiven [Horizonte, S.456f], Referat: Stasi</p> <p>VT: Systemkrise der DDR: Misswirtschaft, Repression und Opposition [Horizonte, S.460-462] Q: Der Fall: Biermann – Ausbürgerung [Horizonte, S.464-465] VT: Exkurs: Alltag in der DDR: Lebensbilder in der sozialistischen Gesellschaft (Jugend, Gleichberechtigung, Sport</p> <p>Systemkrise der DDR und Montagsdemonstrationen / Glasnost und Perestroika / Auflösung der bipolaren Welt in Verfassertexten</p> <p>Q: Gorbatschow – Zum 70. Jahrestag der Oktoberrevolution [Klett, S.348] Referat: Fluchtbewegung und Fluchtversuche, Ausreise</p> <p>Fallanalyse: 9. Oktober 1989 – Der Tag der Entscheidung: multiperspektivisches</p>
--	---	--	---

Curriculum der Fachschaft Geschichte für die Qualifikationsphase I / II (Stand: November 2015)

			<p>1951-2015 [Karte, Klett S.454]</p> <ul style="list-style-type: none">- Q: Schuman-Plan – Solidarität der Produktion [Klett, S.455]- Q: Vertrag von Lissabon [Klett S.458-464]- Erweiterung, Friedenssicherung – Festung Europa?- Q: Die Charta der Vereinten Nationen . Grundsätze und Organisation [Horizonte, S. 584]
--	--	--	---